

Ergänzung zur Bedienungs-Anleitung 1 11 44 50

TEMPERATURSCHALTER TS 2125

HINWEIS ZUR BEFESTIGUNG DER TEMPERATURENSENOREN

Befestigen Sie die die beiden Temperatursensoren mit Kabelbinder oder Metallschlauchschele mit der abgeflachten Seite an den Rohren von Vor- und Rücklauf des Brauchwasserkreises.

Der Temperatursensor T1 wird am Vorlaufrohr und der zweite Sensor am Rücklaufrohr befestigt. Der Sensor am Vorlaufrohr misst die höhere Temperatur und ist T1.

Achten Sie darauf, dass die Sensoren direkt am Rohr anliegen um einen guten thermischen Kontakt zu gewährleisten. Sollte sich isolierendes Material auf dem Rohr befindet oder die Rohre von Dämmmaterial (Isolierung) umgeben sein, so entfernen Sie an der vorgesehenen Stelle dieses Material, bzw. der Sensor ist unter dem Dämmstoff zu befestigen.

Um Fehlmessungen zu reduzieren, sollten die Sensoren mindestens einen Abstand von 40–50cm zum Warmwasserspeicher haben. Dies ist auch abhängig von der Wärmeleitfähigkeit des verwendeten Rohrmaterials.

Verlegen Sie die Kabel der Sensoren so, dass diese nicht durch scharfe Kanten beschädigt werden. Halten Sie ausreichend Abstand zu Abgasrohren o. ä., da durch zu heiße Temperaturen die Kabel beschädigt werden.

– Installieren Sie den TS 2125 entsprechend seiner Bedienungsanleitung und schließen Sie die Wasser-Zirkulationspumpe an die Klemme von Rel. 1 an.

– Nehmen Sie nun die Konfiguration der Steuerung entsprechend dem Kapitel „7.8 Modus Zirkulationspumpensteuerung“ vor.

WICHTIGER HINWEIS! Ist bei Ihrer Zirkulationspumpe eine Schaltuhr vorgeschaltet, so legen Sie diese still, da dies nun der Temperaturschalter unter Menü 6 die Umwälzpumpen-Sparsteuerung übernimmt.

ACHTUNG! Es besteht Verbrennungsgefahr an heißen Wasserrohren! Um Verletzungen zu vermeiden, muss vor der Montage der Temperatursensoren die Wassertemperatur gesenkt werden.



HINWEISE ZUR UNTERSCHIEDUNG DER VERSCHIEDENEN HEIZUNGSROHRE

Die Rohre, die den Warmwasserspeicher mit dem Heizkessel verbinden, sind für die Temperaturmessung nicht erforderlich.

MERKMALE DES VORLAUFROHRES (Steigleitung):

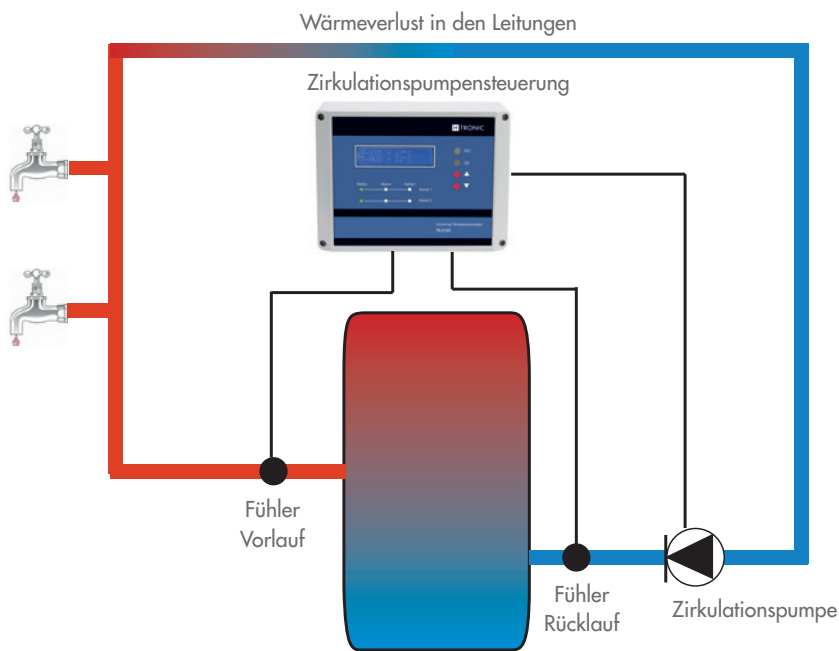
- normalerweise mit Oberseite des Warmwasserspeichers verbunden
- keine Verbindung mit der Kaltwasserleitung
- in dieser Leitung ist keine Pumpe vorhanden
- in div. Fällen ist ein Dreiwege-Mischer (T-Stück) eingebaut
- die Leitung fühlt sich wärmer an, als das Rücklaufrohr

MERKMALE DES RÜCKLAUFROHRES (Zirkulationsleitung):

- ist im Regelfall an der Seite oder von Oben mit den Warmwasserspeicher verbunden
- die Zirkulationspumpe ist in dieser Leitung installiert
- Rohr hat meist einen kleineren Querschnitt als Vorlaufrohrleitung
- Sichere Methode zur Unterscheidung der einzelnen Leitungen:

1. Zirkulationspumpe abschalten
2. für eine halbe Stunde kein warmes Wasser verbrauchen
3. jetzt die Zirkulationspumpe starten, das Vorlaufrohr wird zuerst warm, dann erst das Rücklaufrohr.

Im Zweifelsfalle ziehen Sie einen Fachmann hinzu (Beachten Sie hierzu auch Seite 7 der Bedienungsanleitung).



Wenn aus Ihrem Wasserhahn nach dem Aufdrehen sofort warmes Wasser läuft, ist das zwar bequem, aber auch sehr energieaufwändig. Denn meist läuft dazu eine Umwälzpumpe, die somit ständig Strom verbraucht.

Warmwasser-Zirkulationspumpen die Tag und Nacht durchlaufen sind wahre Energiefresser. Hinzukommen unnötige Kosten für das ständige Aufheizen des Warmwasser-Kreislaufs. Daher sollte der Warmwasserkreislauf bedarfsgerecht gesteuert werden!

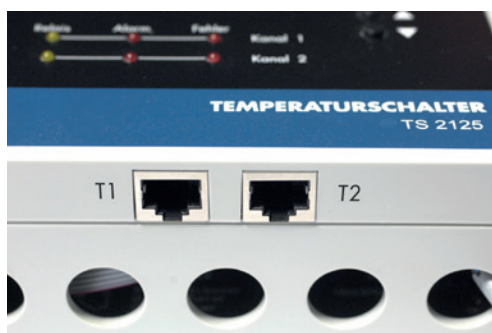
Ein bestehendes Zirkulationssystem kann relativ einfach mit dieser Steuerung nachgerüstet werden und beschränkt sich auf ein paar wenige Montagearbeiten. Ein Eingriff in die Wasserinstallation ist nicht erforderlich. Für die meisten Hausinstallationen kann das Gerät sofort in Betrieb genommen werden. Über das einfach zu bedienende Menü können die Parameter auch individuell nach Ihren Bedürfnissen eingestellt werden.

INBETRIEBNAHME

Nun können Sie das Gerät mit einem entsprechenden Netzkabel an die 230V-Steckdose anschließen oder fest mit dem Stromnetz verbinden (siehe Bedienungsanleitung S. 8). Nach Anlegen der Netzspannung erfolgt eine kurze Initialisierung.

Weitere Möglichkeit zum Einschalten der Zirkulationspumpe

Der Temperaturfühler T1 in der Steigleitung (Vorlaufrohr) registriert jede Änderung der Wassertemperatur im Rohr. Wird an einer beliebigen Stelle im Haus ein Warmwasserhahn kurz geöffnet, so fließt heißes Wasser aus dem Boiler in die Steigleitung und wird so vom Temperaturfühler registriert. In der Regel steigt somit die Wassertemperatur gegenüber dem Rücklauf an. Liegt nun demzufolge die Differenz der beiden Sensoren über dem eingestellten Wert und der einstellbare Pumpenintervall-Timer ist abgelaufen, wird die Pumpe für die Dauer der eingestellten Pumpenlaufzeit (siehe Betriebsanleitung Abschnitt 7.8) eingeschaltet.



Anschluss der Temperaturfühler T1 und T2

MÖGLICHE STÖRUNGEN

■ Keine Anzeige

Überprüfen Sie, ob Netzspannung anliegt bzw. die Netzspannung richtig an die beiden Klemmen angeschlossen wurde.

■ Gerät schaltet Pumpe ab, obwohl noch nicht überall warmes Wasser anliegt

Abhilfe:

- Kürzerer Pumpenintervall einstellen
- Längere Pumpenlaufzeit einstellen
- Kleinere Temperatur-Differenz einstellen

■ Pumpe wird zu oft eingeschaltet, obwohl keine Wasserentnahme stattfand

Abhilfe:

- Vorlaufsensor weiter entfernt vom Pufferspeicher anbringen
- Sensoren nachträglich isolieren
- Thermischen Kontakt der Temperatursensoren zum Rohr prüfen (Sensor ist zu locker am Rohr angebracht).

■ Pumpe wird trotz Wasserentnahme nicht eingeschaltet (Pumpe kann z. B. nicht starten, wenn sich im gesamtem Kreislauf ausreichend warmes Wasser befindet - Vor- und Rücklauf haben nahezu gleiche Temperatur.)

Abhilfe:

- Thermischen Kontakt der Temperatursensoren zum Rohr prüfen (Sensor ist zu locker am Rohr angebracht)
- Kürzerer Pumpenintervall einstellen
- Längere Pumpenlaufzeit einstellen
- Temp.-Schaltdifferenz zwischen T1 und T2 verringern

■ Pumpe schaltet nicht

Überprüfen Sie, ob die Pumpe über die Klemmen des Relais Spannung erhält. Die Relaiskontakte sind reine Schaltkontakte, die keine Spannung ausgeben, sondern nur den Stromkreis zur Zirkulationspumpe unterbrechen oder schließen.